

Unsere Geschichte

- 1967 Eröffnung des Schweizerischen Paraplegikerzentrums Basel (SPZ)
- 1990 Erweiterung um die Rehabilitation von hirnerkrankten Menschen
- 1995 Namensänderung in REHAB Basel, Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
- 1997 Die neugegründete gemeinnützige REHAB Basel AG übernimmt den Betrieb vom Bürgerspital
- 2002 Nach zweijähriger Bauzeit Eröffnung der neuen Klinik Eröffnung der Wachkoma-Station
- 2004 Tagesklinik mit 14 Plätzen und Wundtreffpunkt (Spezialprechstunde für chronische und wiederkehrende Wunden)
- 2005 Zusammenarbeitskonzept mit dem UKBB für die Behandlung und Rehabilitation von Patientinnen und Patienten mit Cerebralparese
- 2007 Schluckzentrum (interdisziplinäre klinische und apparative Diagnostik und Therapie)
- 2008 Behandlung von Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS)
- 2009 Kooperationskonzept für die Rehabilitation von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (MS) zwischen dem Universitätsspital Basel und dem REHAB Basel
- 2010 Lokomat-Therapie (robotergestützte Gangorthese); Ausbau des neuro-urologischen Angebots sowie die komplette Erneuerung des Untersuchungs- und Behandlungstrakts.
- 2011 Kongress «LERNEN BEWEGT – 20 Jahre Rehabilitation von hirnerkrankten Menschen»
Guttman-Preis der deutschsprachigen medizinischen Gesellschaft für Paraplegie für die vertiefte und langjährige Arbeit zur Vor- und Nachsorge von querschnittgelähmten Menschen. Neubau der Hippotherapieanlage

Wie erfolgt die Anmeldung?

- Zuweisungen von anderen Kliniken für eine direkte Übernahme:
Dienstoberarzt des REHAB Basel
Tel: 061 325 00 00
- Zuweisung von Hausärztinnen und Hausärzten oder Kliniken für eine geplante Hospitalisation
Dr. med. Holger Lochmann, Leiter Ambulatorium
Tel: 061 325 01 23
- Ambulante Kontrollen/Triage (Rehakonsil) zur Abklärung der Rehabilitationsmöglichkeiten
Anmeldung Ambulatorium
Tel: 061 325 01 23

Dr. med. Mark Mäder,
Chefarzt und medizinischer Leiter



REHAB Basel
Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel

Im Burgfelderhof 40
Postfach, CH-4012 Basel
Tel. (+41) 061 325 00 00
Fax (+41) 061 325 00 01
E-mail: rehab@rehab.ch
www.rehab.ch

Das REHAB Basel

Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel



Das REHAB Basel

Das REHAB Basel ist ein Zentrum für die hochspezialisierte Rehabilitation und Behandlung von querschnittgelähmten und hirnerkrankten Menschen sowie von Patientinnen und Patienten mit verwandten Krankheitsbildern.

Das REHAB Basel verfügt über insgesamt 92 Betten auf jeweils zwei Bettenstationen für querschnittgelähmte und hirnerkrankte Menschen, einer Station für Wachkoma-Patientinnen und Patienten und einer Überwachungsstation. Nach der stationären Behandlungsphase steht das Ambulatorium bzw. die angeschlossene Tagesklinik bereit.

Unsere ganzheitliche Rehabilitation und Behandlung hat das Ziel, für die schwer betroffenen Menschen eine grösstmögliche Selbständigkeit und optimale Lebensqualität zu erreichen. Unser Team entwickelt gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen neue Lebensentwürfe und individuell adäquate Lösungen.

Interdisziplinäre Expertenteams bieten für spezifische Fragestellungen wie beispielsweise chronische Wunden, Schluckstörungen, neuro-urologische und neurologische Probleme, Abklärung, Beratung und Therapie. Zudem können in den Spezialsprechstunden des Ambulatoriums gezielt komplexe Anliegen behandelt werden.

Trotz der klinischen Infrastruktur sollen unsere Patientinnen und Patienten im REHAB Basel eine angenehme Umgebung vorfinden, in der sie auch ihren Freiraum und Rückzug finden können. Unser Haus, das im Jahr 2002 neu erbaut worden ist, wurde deshalb von den Basler Architekten Herzog & de Meuron mit hauptsächlich natürlichen Materialien ausgestattet, die Wärme ausstrahlen und Wohlbefinden schenken. Es bietet Raum für Bewegung, wirkt motivierend dank viel Licht und doch schützend vor zu viel Einblick. Die Verbindung von Aussen- und Innen ist das zentrale architektonische Element und ein Ziel im Rehabilitationsprozess. Unsere Gartenanlage mit Rollstuhlparcours, Therapiegarten und Hippotherapie ermöglicht Therapie im Freien und lädt zum Verweilen und Erholen ein.

Unser Patientinnen und Patienten

- [Wir behandeln und rehabilitieren Patientinnen und Patienten mit Querschnittlähmung und Hirnverletzung nach Unfall oder Erkrankung stationär, in der Tagesklinik und ambulant.
- [Überwachungspflichtige Patientinnen und Patienten behandeln wir auf unserer Überwachungsstation nach akutmedizinischen Richtlinien. Wir setzen akut- und rehabilitativmedizinische Massnahmen parallel nebeneinander ein und können so frühest möglich mit der Rehabilitation beginnen resp. einen Unterbruch und damit eine Verlängerung der Hospitalisation verhindern.
- [Menschen in komatösem Zustand bzw. im Wachkoma rehabilitieren wir auf einer spezialisierten Station. Ein dafür geschultes Team therapiert die Patientinnen und Patienten innerhalb ihres individuellen Tagesablaufs.
- [Hospitalisation bei Komplikationen der Querschnittlähmung oder Hirnverletzung wie beispielsweise Dekubitus, neuro-urologische Probleme oder neurologische Verschlechterungen.
- [Patientinnen und Patienten mit spezifischen Erkrankungen, die Querschnittlähmungs- oder Hirnverletzungssymptomaten aufweisen, wie beispielsweise Cerebralparese, Multiple Sklerose, Amyotrophe Lateralsklerose bieten wir Behandlung und Rehabilitation an.
- [Folgerehabilitationen bei neu entstehendem Rehabilitationspotenzial. Diese kann bei weitgehend selbständigen Patientinnen und Patienten aus Basel und Umgebung auch in der Tagesklinik erfolgen.
- [Patientinnen und Patienten mit Doppeltrauma (Rückenmarks- und Schädelhirnverletzung).

Unsere Arbeit

«Wanderer, es gibt keinen Weg. Du findest ihn, indem Du ihn gehst.»

Das REHAB Basel verfügt über alle für die Aufnahme der betroffenen Patientinnen und Patienten notwendigen infrastrukturellen und fachtechnischen Einrichtungen sowie den dazugehörigen speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

International anerkannte und erprobte Therapiekonzepte, vertiefte langjährige Erfahrung sowie Respekt und interdisziplinäre Zusammenarbeit prägen unser Handeln. Unsere Arbeit richtet sich nach der individuellen Situation des Patienten und bezieht ihn sowie sein soziales Umfeld von Anfang an mit ein.

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Mark Mäder führt ein breitgefächertes interdisziplinäres Team die Patientinnen und Patienten wieder zurück auf ihren speziellen und eigenen Weg in den Alltag:

- [Ärztlicher Dienst / Konsiliararztdienst
- [Pflegedienst / Physiotherapie / Ergotherapie / Logopädie / Ernährungsberatung
- [Neuropsychologischer und psychologischer Dienst
- [Rekreationstherapie / Kreativtherapien
- [Hippotherapie / Sporttherapie
- [Zentraler Untersuch / medizinische Diagnostik
- [Sozialberatung / Rechtsberatung
- [Ambulatorium / Tagesklinik

Fachärztinnen und Fachärzte beraten in folgenden medizinischen Bereichen:

- [Allgemeine Medizin
- [Innere Medizin
- [Neurologie
- [Urologie
- [Plastische Chirurgie
- [Neuroorthopädie

sowie alle weiteren Fachbereiche durch den ständigen Konsiliardienst des Universitätsspitals Basel oder niedergelassene Spezialisten